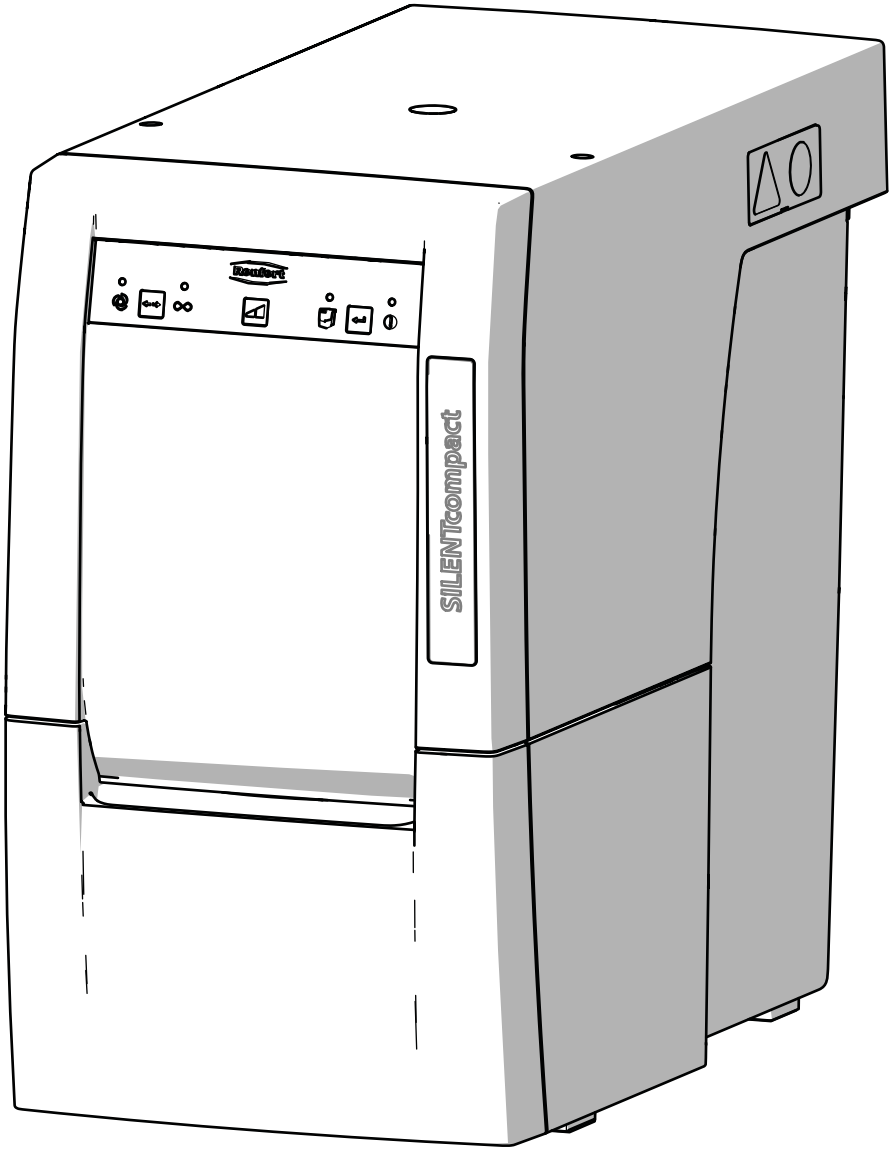
DE

SILENT compact

2934 0000 / 2934 1000

Bedienungsanleitung



ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Renfert

Ideas for dental technology

Made in Germany

21-2245 21052015 / A

DE

Inhalt

1. Einleitung ... 3
   1.1 Verwendete Symbole ... 3
2. Sicherheit ... 3
   2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
   2.2 Bestimmungswidrige Verwendung ... 3
   2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb ... 4
   2.4 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport ... 4
   2.5 Gefahren- und Warnhinweise ... 4
      2.5.1 Allgemeine Hinweise ... 4
      2.5.2 Spezifische Hinweise ... 5
   2.6 Zugelassene Personen ... 5
   2.7 Haftungsausschluss ... 5
3. Produktbeschreibung ... 6
   3.1 Allgemeine Beschreibung ... 6
   3.2 Baugruppen und Funktionselemente ... 6
   3.3 Lieferumfang ... 7
   3.4 Zubehör ... 7
4. Inbetriebnahme ... 7
   4.1 Auspacken ... 7
   4.2 Aufstellen ... 7
   4.3 Elektrischer Anschluss ... 8
   4.4 Anschluss an Absaugstelle ... 8
   4.5 Anschluss der Elektrogeräte ... 8
   4.6 Externe Abluftführung ... 8
5. Bedienung ... 9
   5.1 Einschalten ... 9
   5.2 Betriebsart wählen: Automatikbetrieb / Dauerbetrieb ... 9
   5.3 Saugstufe ... 9
   5.4 Filterabreinigung ... 9
   5.5 Schaltschwelle für Automatikbetrieb einstellen ... 9
   5.6 Deaktivierung automatischer Anlauf im Automatikbetrieb ... 10
6. Reinigung / Wartung ... 10
   6.1 Reinigung ... 10
   6.2 Staubschublade leeren ... 10
      6.2.1 Zeitintervall „Staubschublade leeren“ einstellen ... 11
   6.3 Feinfilter wechseln ... 11
   6.4 Saugturbine wechseln ... 11
   6.5 Sicherungen ... 11
   6.6 Ersatzteile ... 12
   6.7 Werkseinstellungen ... 12
7. Störungen beseitigen ... 12
8. Technische Daten ... 13
9. Garantie ... 14
10. Entsorgungshinweise ... 14
   10.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen ... 14
   10.2 Entsorgung des Gerätes ... 14
      10.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU ... 14
      10.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland ... 14

1. Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung oder an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:

Gefahr
Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr. Begleitdokumente beachten!

Elektrische Spannung
Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.

Achtung
Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.

Hinweis
Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.

Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.

Das Gerät unterliegt der EU Richtlinie 2002/96/EG (WEEE Richtlinie).

► **Aufzählung, besonders zu beachten**

- Aufzählung
  - Aufzählung

⇒ Handlungsanweisung / erforderliche Aktion / Eingabe / Tätigkeitsreihenfolge:
Sie werden aufgefordert die angegebene Handlung in der vorgegebenen Reihenfolge auszuführen.

♦ Ergebnis einer Handlung / Reaktion des Geräts / Reaktion des Programms:
Das Gerät oder Programm reagiert auf Ihre Handlung, oder weil ein bestimmtes Ereignis eintrat.

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung dient dem Absaugen von trockenen, nicht explosionsfähigen Stäuben.

Das Gerät ist ausschließlich für den gewerblichen Betrieb in Dental- und Praxislabors bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Gerät ist nicht zum Betrieb an dentalen CAM-Anlagen geeignet!
Informieren Sie sich unter www.renfert.com über Absaugungen der Silent Baureihe, die für CAM-Anlagen geeignet sind.

Brandfördernde, leicht entzündliche, glühende, brennende oder explosive Stoffe dürfen mit dem Gerät nicht abgesaugt werden.

Das Absaugen von Flüssigkeiten ist nicht zulässig.

Das Gerät ist nicht zur Verwendung für die private Nutzung im häuslichen Bereich vorgesehen.

Jede über die in dieser Anleitung hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.

2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Das Gerät darf nur betrieben werden:
- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40 ºC [41 - 104 ºF] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80 % bei 31 ºC [87,8 ºF], linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei 40 ºC [104 ºF] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10 % vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II.

*) Von 5 - 30 ºC [41 - 86 ºF] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40 ºC [87,8 - 104 ºF] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35 ºC [95 ºF] = 65 % Luftfeuchtigkeit, bei 40 ºC [104 ºF] = 50 % Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40 ºC [104 ºF] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.4 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport

Bei Lagerung und Transport sind folgende Umgebungsbedingungen einzuhalten:
- Umgebungstemperatur - 20 bis + 60 ºC [- 4 bis + 140 ºF],
- maximale relative Feuchte 80 %.

2.5 Gefahren- und Warnhinweise

2.5.1 Allgemeine Hinweise

- **Wenn das Gerät nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung betrieben wird, ist der vorgesehene Schutz nicht mehr gewährleistet.**
- **Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden. Der ggf. erforderliche Umbau darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft vorgenommen werden.**
- **Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Angaben des Typenschilds mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes übereinstimmen.**
- **Das Gerät darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, die mit dem Schutzleitersystem verbunden sind.**
- **Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.**
- **Vor Arbeiten an den elektrischen Teilen Gerät vom Netz trennen.**
- **Anschlussleitungen (wie z.B. Netzkabel), Schläuche und Gehäuse (wie z.B. Bedienfolie) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen.**
  Geräte mit schadhaften Anschlussleitungen, Schläuchen oder Gehäuseteilen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden!
- **Beschädigte Geräte unverzüglich außer Betrieb nehmen. Netzstecker ziehen und gegen wieder einschalten sichern. Gerät zur Reparatur einschicken!**
- **Gerät nur unter Aufsicht betreiben.**
- **Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungsvorschriften!**
- **Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden.**
  In Deutschland sind dies die BGV A3 in Zusammenhang mit VDE 0701-0702.

2.5.2 Spezifische Hinweise

- ► **Die Gerätesteckdose an der Absaugung ist nur für den in der Betriebsanleitung angegebenen Zweck ausgelegt. Der Anschluss anderer Elektrogeräte kann zu Sachschäden führen.**
- ► **Vor dem Anschließen eines Elektrogerätes an die Gerätesteckdose das Elektrogerät abschalten.**
- ► **Betriebsanleitung des anzuschließenden Elektrogerätes lesen und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise einhalten.**
- ► **Nationale Vorschriften und zulässige Staubbelastungen in der Arbeitsumgebung beachten. Fragen Sie Ihre Berufsgenossenschaft oder zuständige Behörde.**
- ► **Beim Absaugen von gefährlichen Materialien die Sicherheitsdatenblätter beachten.**
- ► **Beim Absaugen von gefährlichen Materialien persönliche Schutzausrüstung tragen.**
- ► **Beim Entleeren der Staubschublade oder beim Reinigen ist je nach Sauggut eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.**
- ► **Bei der Entsorgung des Saugguts oder gebrauchter Filter örtliche Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften beachten!**
- ► **Nur mit geschlossener Staubschublade saugen.**
- ► **Nicht ohne Saugschlauch betreiben.**
- ► **Keine brennbaren oder explosiven Gase, Dämpfe, Stäube einsaugen.**
- ► **Keine heißen Materialien einsaugen.**
- ► **Keine Flüssigkeiten einsaugen.**
- ► **Wenn die Absaugung dazu benutzt wird Gefahrstoffe zu saugen, ist eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu verwenden und dafür zu sorgen, dass die Abluft in geeigneter Weise abgeführt wird. Entsprechende Anforderungen entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.**
- ► **Sauggut gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.**

2.6 Zugelassene Personen

Bedienung und Wartung des Geräts darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen.

Jugendliche und schwangere Personen dürfen die Absaugung nur mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung bedienen und warten, insbesondere wenn Gefahrstoffe abgesaugt werden.

Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

2.7 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- ► **das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.**
- ► **das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.**
- ► **das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.**
- ► **das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.**
- ► **das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.**

DE

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das Gerät ist eine Arbeitsplatz- und Geräteabsaugung zur Absaugung von Stäuben in Dentallaboren.

Die Absaugung kann sowohl manuell, als auch automatisch in Abhängigkeit vom Betrieb angeschlossener elektrischer Stauberzeuger betrieben werden.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

1 Silent compact
2 Bedienfeld
3 Staubschublade
4 Feinfilter
5 Netzkabel
6 Saugschlauch
7 Abluftfilter / Abluftaustritt
8 Saugstutzen
9 Ein- / Aus-Schalter
10 Netzanschluss
11 Geräteschutzschalter
12 Gerätesteckdose
13 Serviceklappe

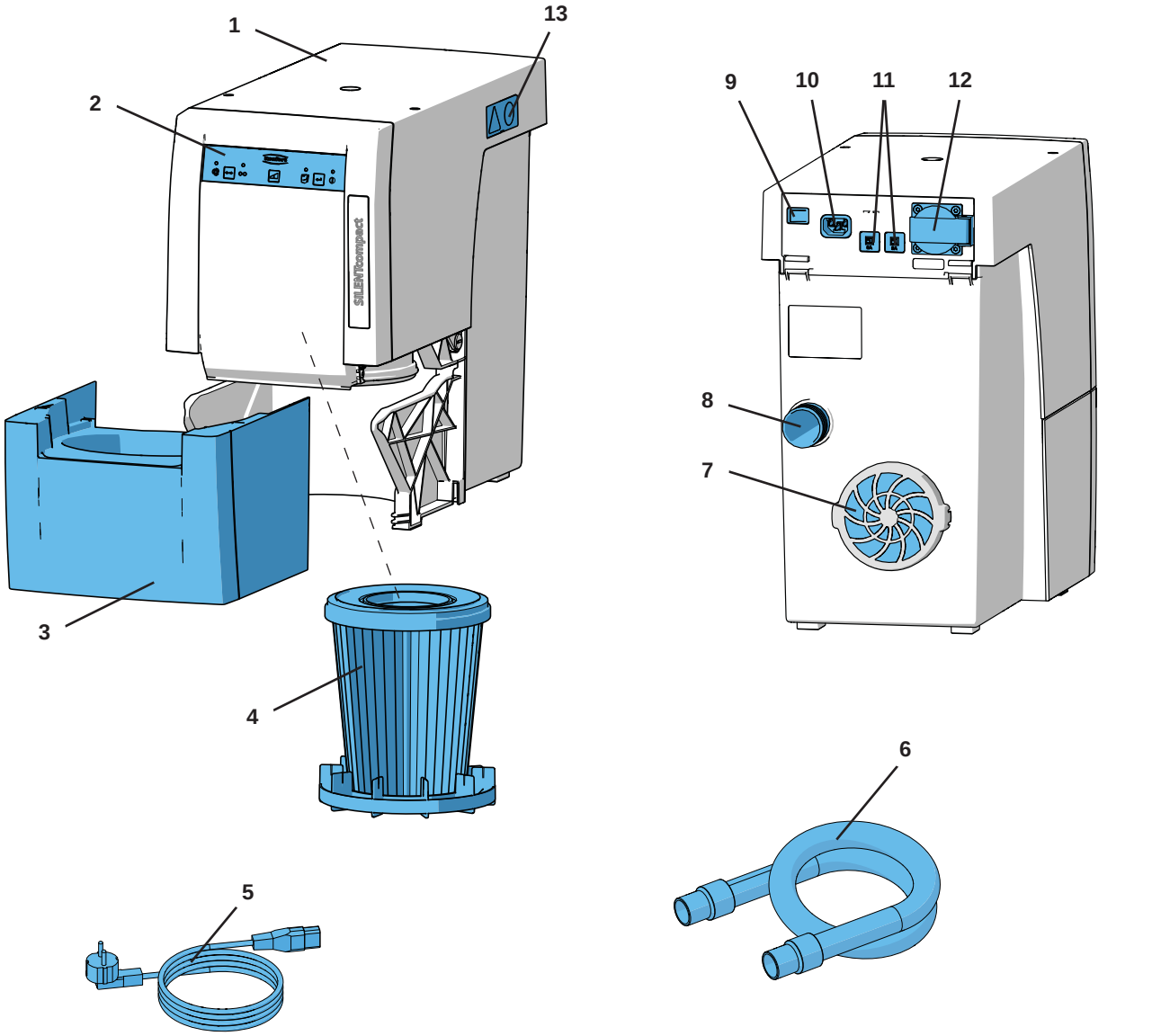


Abb. 1

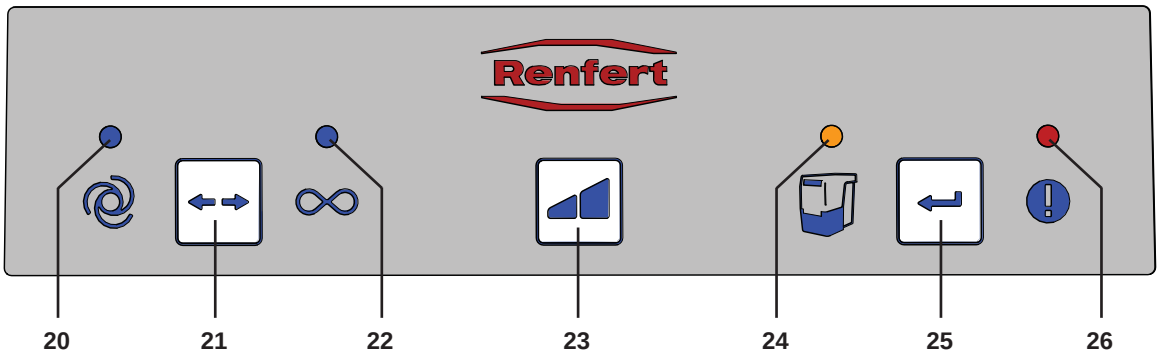


Abb. 2

20 Anzeige Automatikbetrieb
21 Betriebsarttaste, Automatik- / Dauerbetrieb
22 Anzeige Dauerbetrieb
23 Taste Saugstufe
24 Anzeige Staubschublade leeren
25 Enter-Taste, Eingabe speichern
26 Anzeige Fehlermeldung

3.3 Lieferumfang

1 Silent compact
1 Quick Start Guide
1 Quick Reference Card
1 Netzkabel
1 Saugschlauch, 2 m, inkl. 2 Endmuffen

3.4 Zubehör

2921 0003 Endmuffenset, 2 Stück
90003 4240 Saugschlauch, 3 m, inkl. 2 Endmuffen
90115 0823 Saugschlauch, 6 m
90215 0823 Saugschlauch, 9 m
90003 4305 Schlauchstutzenadapter
90003 4430 Saugschlauchadapter universal
90003 4314 Y-Adapter
2925 0000 Absaugmaul (ohne Glasscheibe)
2925 1000 Glasscheibe mit Halterung (zum Absaugmaul)
2926 0000 Absaugweiche inkl. 4 Muffen (ohne Schlauch)
2934 0004 Externe Abluftführung
Für weitere Details oder weiteres Zubehör siehe auch www.renfert.com.

4. Inbetriebnahme

4.1 Auspacken

⇒ Entnehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile dem Versandkarton.
⇒ Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (vergleiche Lieferumfang).

4.2 Aufstellen

Die Absaugung ist ein Standgerät und darf nicht liegend betrieben werden.

Platzieren Sie die Absaugung so, dass:
- der Abluftaustritt (7, Abb. 1) nicht behindert wird.
- die Vorderseite zur Entnahme der Staubschublade gut zugänglich ist.

Wird die Absaugung in einen geschlossenen Schrank aufgestellt, ist zusätzlich, neben der Öffnung für den Saugschlauch, eine Öffnung für die Abluft mit folgenden Mindestabmessungen vorzusehen:

- Kreis: mindestens 120 mm Durchmesser.
- Rechteck: mindestens 170 x 65 mm.

Empfohlen wird die Verwendung der externen Abluftführung (siehe Zubehör) (siehe Kap. 4.6).

4.3 Elektrischer Anschluss

⚠ **Überprüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der örtlichen Spannungsversorgung übereinstimmt.**

⚠ **Anordnung der stromführenden Teile (Steckdosen, Stecker und Kupplungen) und die Verlegung von Verlängerungsleitungen so wählen, dass die Schutzklasse erhalten bleibt.**

⇒ Gerät am Ein- / Aus-Schalter (9) ausschalten.

⇒ Netzkabel (5, Abb. 1) in Netzanschluss (10) einstecken.

⇒ Netzstecker in Steckdose der Gebäudeinstallation einstecken.

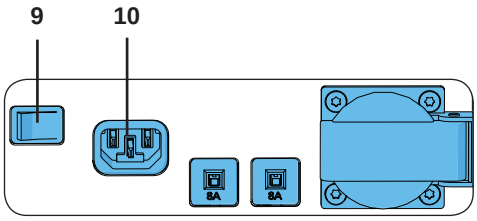


Abb. 3

4.4 Anschluss an Absaugstelle

⇒ Saugschlauch (6, Abb. 1) auf den Saugstutzen (8) stecken.

⇒ Saugschlauch an die gewünschte Absaugstelle anschließen.

⇒ Saugschlauch wenn nötig kürzen.

! **Achtung Verletzungsgefahr!**
Bitte achten Sie beim Kürzen des Saugschlauchs darauf, den integrierten Draht möglichst gerade abzuschneiden.

𝒊 **Bei nicht passendem Durchmesser bitte einen Adapter verwenden (siehe Zubehör), um Saugleistungsverluste zu vermeiden.**

𝒊 **Lange Saugschläuche, enge Biegungen und Knicke reduzieren die Saugleistung an der Absaugstelle erheblich.**

𝒊 **Starke Steigungen und „Durchhängen“ im Schlauchverlauf vermeiden.**

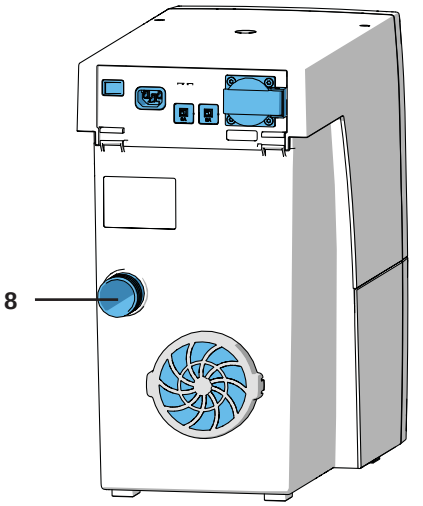


Abb. 4

4.5 Anschluss der Elektrogeräte

⇒ Elektrogerät an der Gerätesteckdose (12) auf der Rückseite anschließen.

⚠ **Beim Anschluss von Elektrogeräten an die Absaugung darauf achten, dass die maximal zulässige Leistung für angeschlossene Geräte nicht überschritten wird (siehe Kap. 8. Technische Daten).**

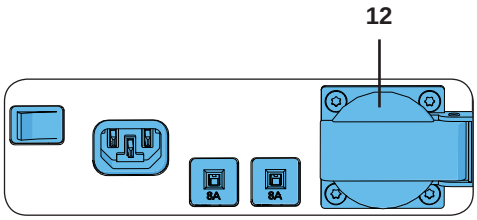


Abb. 5

4.6 Externe Abluftführung

Über eine externe Abluftführung (siehe Zubehör) kann die Abluft aus dem Labor abgeleitet werden.

Die Montageanleitung dafür liegt der externen Abluftführung bei.

⚠ **Bei der Verwendung von Absaugungen in Verbindung mit einer externen Abluftluftführung wird dem Raum eine erhebliche Menge Luft pro Stunde entzogen.**
Dies kann zu einem Unterdruck führen, wodurch beim Einsatz von raumluftabhängigen Feuerstätten mit Gas-, Flüssig- oder Festbrennstoffen giftige Gase (z.B. Kohlenmonoxid) in den (Arbeits-) Raum gesaugt werden.
Es ist daher je nach baulicher Situation für zusätzliche Zuluft, bzw. eine Unterdrucküberwachung zu sorgen und dies ggf. durch zuständige Institutionen (z.B. Schornsteinfeger) zu überprüfen.

5. Bedienung

Die Bedienung der Absaugung erfolgt über die Tasten am Bedienfeld (Abb. 2).

5.1 Einschalten

Die Absaugung wird am Ein- / Aus-Schalter (9) ein- und ausgeschaltet.

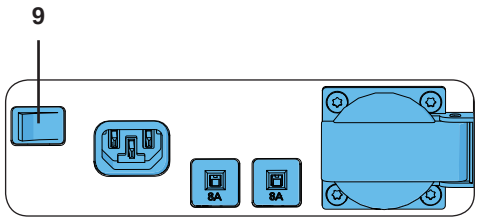


Abb. 6

Nach dem Einschalten:

- ♦ leuchten alle 4 Anzeigen kurz auf (Funktionskontrolle der Anzeigen),
- ♦ führt die Absaugung eine automatische Filterreinigung durch.

Danach befindet sich die Absaugung in der zuletzt eingestellten Betriebsart.

5.2 Betriebsart wählen: Automatikbetrieb / Dauerbetrieb

Die Absaugung verfügt über zwei Betriebsarten.

Die eingestellte Betriebsart wird von den Anzeigen (20) / (22) angezeigt.

- Automatikbetrieb (20):
  Absaugung läuft abhängig von einem an der Gerätesteckdose (12) angeschlossenen Elektrogerät.
- Dauerbetrieb (22):
  Absaugung läuft dauernd.

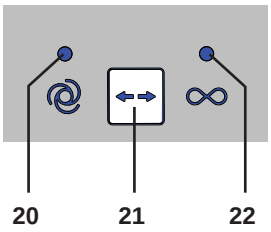


Abb. 7

⇒ Taste Betriebsart (21) drücken.

- ♦ Umschalten der Betriebsart

Um im Dauerbetrieb die Absaugung zu starten und zu stoppen, verwenden Sie die Taste Betriebsart (21). Der Ein-Aus-Schalter sollte nicht dafür verwendet werden.

5.3 Saugstufe

Über die Taste Saugstufe (23) kann zwischen zwei Saugstufen gewechselt werden.

Es erfolgt keine Anzeige der gewählten Saugstufe.

Die Absaugung startet immer mit der zuletzt verwendeten Saugstufe.

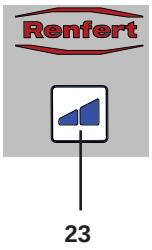


Abb. 8

5.4 Filterabreinigung

Um eine maximale Saugleistung zu gewährleisten, verfügt die Absaugung über eine automatische Abreinigung der Feinfiltereinheit. Die Abreinigung dauert ca. 8 Sek..

Die Abreinigung erfolgt:

- nach jedem Einschalten;
- vor der Entnahme der Staubschublade, wenn zu deren Leerung aufgefordert wird (siehe Kap. 6.2 Staubschublade leeren):
- wenn das Gerät für mehr als 16 Std. betrieben wurde (Turbinenlaufzeit), ohne es zwischendurch auszuschalten.

5.5 Schaltschwelle für Automatikbetrieb einstellen

Die Schaltschwelle, wann ein angeschlossenes Elektrogerät die Absaugung startet, kann eingestellt werden.

- ♦ Automatikbetrieb ist eingestellt, Anzeige (20) leuchtet (ggf. in Automatikbetrieb umschalten).

⇒ Taste Betriebsart (21) für min. 3 Sek. drücken.

- ♦ Anzeige Automatikbetrieb (20) blinkt.
- ♦ Anzeige Dauerbetrieb (22) aus.

⇒ Elektrogerät ausschalten bzw. bei Geräten mit Stand-By Modus diese in Stand-By schalten (z.B. bei Handstücken nur das Steuergerät einschalten ohne das Handstück zu betreiben).

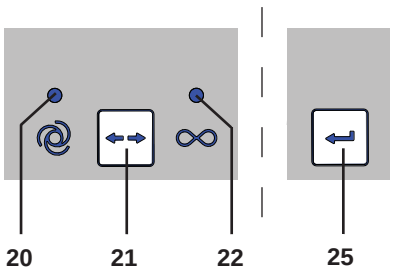


Abb. 9

⇒ Enter-Taste (25) drücken.

- ♦ Anzeige Automatikbetrieb (20) leuchtet.
- ♦ Anzeige Dauerbetrieb (22) blinkt.
- ♦ Signalton bestätigt die Erfassung.

⇒ Elektrogerät einschalten, z.B. Handstücke mit der Drehzahl betreiben, bei der die Absaugung anlaufen soll und ca. 3 - 5 Sek laufen lassen (um Überströme beim Einschalten nicht mit zu erfassen).

⇒ Enter-Taste (25) drücken (während z.B. das Handstück noch betrieben wird).

- ♦ Anzeige Automatikbetrieb (20) und Anzeige Dauerbetrieb (22) leuchten gleichzeitig für ca. 2 Sek..
- ♦ Signalton bestätigt die Erfassung.

Die ermittelte Schaltschwelle wurde abgespeichert.

Bei Geräten mit Stand-by Modus, sollten diese ca. 5 Minuten vor dem Einstellen eingeschaltet sein, um Fehlmessungen zu vermeiden.

Kommt es beim Einstellen der Schaltschwelle zu einem Fehler, leuchtet die Anzeige Fehlermeldung (26, Abb. 2) und es ertönt ein 3-maliger Signalton. Enter-Taste (25) drücken und Einstellung neu beginnen.

5.6 Deaktivierung automatischer Anlauf im Automatikbetrieb

Mit dieser Sonderfunktion kann der automatische Anlauf der Absaugung im Automatikbetrieb vorübergehend deaktiviert werden, wenn z.B. ein Handstückbetrieb ohne Absaugung gewünscht wird.

Diese Sonderfunktion ist nur im Automatikbetrieb verfügbar.

- ♦ Automatikbetrieb ist eingestellt (Anzeige (20) leuchtet).

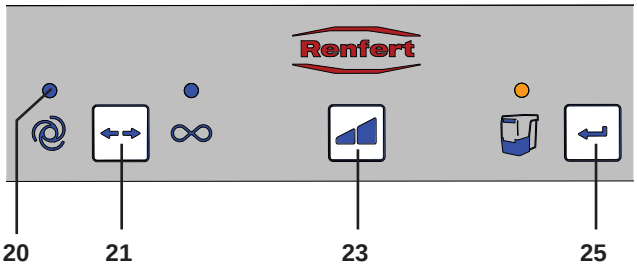


Abb. 10

⇒ Taste Saugstufe (23) für min. 3 Sek. drücken.

- ♦ Signalton bestätigt die Deaktivierung.
- ♦ Anzeige Automatikbetrieb (20) blinkt.

Um den automatischen Anlauf wieder zu aktivieren:

⇒ Taste (21, 23 oder 25) drücken, oder

⇒ Gerät am Ein- / Aus-Schalter (9, Abb. 1) ausschalten.

6. Reinigung / Wartung

Das Gerät enthält im Innern keine Teile, die einer Wartung bedürfen.
Das Öffnen des Geräts, über das im Folgenden Beschriebene hinaus, ist nicht zulässig!

6.1 Reinigung

Zum Reinigen das Gerät außen nur feucht abwischen.

Keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.

6.2 Staubschublade leeren

Nach Erreichen eines eingestellten Zeitintervalls (siehe Kap. 6.2.1) wird zum Leeren der Staubschublade aufgefordert. Vor dem Entleeren erfolgt eine Filterabreinigung, damit lose Staubpartikel noch in die Staubschublade fallen.

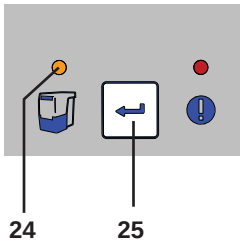


Abb. 11

Das eingestellte Zeitintervall ist erreicht:

- ♦ 3-maliger Signalton ertönt.
- ♦ Anzeige Staubschublade (24) leuchtet.

Beim nächsten Stillstand der Absaugung erfolgt nach 3-maligem Signalton eine Filterabreinigung.

Nachdem die Filterabreinigung abgeschlossen ist:

⇒ Staubschublade (3, Abb. 1) nach vorne herausziehen, leeren.

⇒ Staubschublade wieder einsetzen bis sie einrastet.

⇒ Enter-Taste (25) drücken (Zähler zur Erfassung des Zeitintervalls wird zurückgesetzt).

- ♦ Signalton bestätigt die Eingabe.
- ♦ Anzeige Staubschublade (24) erlischt.

Wird die Staubschublade nicht geleert, leuchtet die Anzeige der Staubschublade (24, Abb. 11) weiterhin. Nach dem Aus- / Einschalten des Gerätes wird durch einen 3-maligen Signalton erneut auf das Entleeren der Staubschublade hingewiesen.

6.2.1 Zeitintervall „Staubschublade leeren“ einstellen

Es kann zwischen fünf unterschiedlichen Zeitintervallen gewählt werden.

Zeitintervall / Std.	Blinksignal
2	1 x
5	2 x
10	3 x
50	4 x
100	5 x

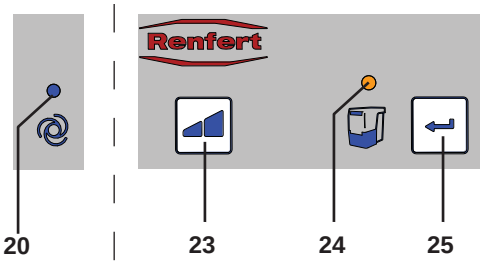


Abb. 12

Zeitintervall wählen:

⇒ Gerät am Ein- / Aus-Schalter (9, Abb. 1) ausschalten.

⇒ Gerät am Ein- / Aus-Schalter einschalten und dabei Enter-Taste (25) gedrückt halten, bis:

- ♦ Anzeige Automatikbetrieb (20) leuchtet.
- ♦ Anzeige Staubschublade (24) blinkt entsprechend der eingestellten Stufe des Zeitintervalls.

Nach dem Einschalten leuchten alle 4 Anzeigen kurz auf (Funktionskontrolle der Anzeigen).

⇒ Mit Taste Saugstufe (23) das gewünschte Zeitintervall wählen.

Durch Drücken der Taste kann umlaufend zwischen den 5 Zeitintervallen gewechselt werden. Das gewählte Zeitintervall wird jeweils durch das zugehörige Blinksignal angezeigt.

Wenn das gewünschte Zeitintervall eingestellt ist:

⇒ Enter-Taste (25) drücken.

- ♦ Anzeige Staubschublade (24) leuchtet 2 Sek..
- ♦ Signalton bestätigt die Eingabe.

Bei starken Stauberzeugern (z.B. Strahlgeräten) sollte das Zeitintervall „Staubschublade leeren“ unbedingt auf 2 Std., ggf. auf 5 Std. eingestellt werden.

6.3 Feinfilter wechseln

Wenn die Filterabreinigung keine ausreichende Wirkung zeigt (Saugleistung hat sich nicht verbessert), ist der Feinfilter zu wechseln.

Siehe Bilderfolge (Fig. I) am Ende der Bedienungsanleitung.

6.4 Saugturbine wechseln

Siehe Bilderfolge (Fig. II) am Ende der Bedienungsanleitung.

6.5 Sicherungen

Die Absicherung der Absaugung erfolgt über zwei Geräteschutzschalter (11, Abb. 1).

Ein ausgelöster Geräteschutzschalter wird durch Eindrücken des Knopfes wieder zurückgesetzt.

Bei wiederholtem Auslösen eines Geräteschutzschalters liegt ein Defekt am Gerät vor. Gerät zur Reparatur einschicken!

6.6 Ersatzteile

Verschleiß- bzw. Ersatzteile finden Sie in der Ersatzteilliste im Internet unter **www.renfert.com/p918**.

Aus der Garantieleistung ausgeschlossene Teile (Verschleißteile, Verbrauchsteile) sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

6.7 Werkseinstellungen

⇒ Gerät ausschalten (9, Abb. 1).

⇒ Die Taste Betriebsart (21, Abb. 2) und Saugstufe (23, Abb. 2) gleichzeitig gedrückt halten und Gerät einschalten (9, Abb. 1).

- ♦ Alle 4 Anzeigen blinken 3-mal.
- ♦ Alle Werte werden auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

Werkseinstellungen:

Funktion / Merkmal	Einstellbereich	Werkseinstellung
Betriebsart	Automatikbetrieb / Dauerbetrieb	Automatikbetrieb
Saugstufe	1 / 2	1
Zeitintervall	2 - 100 Std.	50 Std.
Schaltschwelle (Automatikbetrieb)		8 W

7. Störungen beseitigen

Störung	Ursache	Abhilfe
In einer Arbeitspause ertönt ein 3-maliger Signalton und es erfolgt eine Filterabreinigung.	• Nach 16 Std. Betrieb (Turbinenlaufzeit) ohne zwischendurch auszuschalten, erfolgt eine Filterabreinigung.	• Geräte am Ende jedes Arbeitstags am Ein- / Aus-Schalter (9, Abb. 1) ausschalten.
Nach dem Einschalten leuchtet die Anzeige Staubschublade (24, Abb. 12) und es ertönt ein 3-maliger Signalton.	• Das Zeitintervall zum Leeren der Staubschublade ist abgelaufen und die Staubschublade wurde noch nicht geleert. • Die Leerung der Staubschublade wurde noch nicht bestätigt.	• Staubschublade leeren und durch Drücken der Enter-Taste (25, Abb. 12) bestätigen. • Leerung der Staubschublade durch Drücken der Enter-Taste (25, Abb. 12) bestätigen.
Anzeige Fehlermeldung (26, Abb. 2) leuchtet und 3-maliger Signalton.	• Bei der gewählten Drehzahl am Handstück ist die Differenz zwischen Stand-By-Strom und Betriebsstrom zu gering, es kann keine Schaltschwelle ermittelt werden. • Es kann keine Schaltschwelle ermittelt werden.	• Einstellung der Schaltschwelle bei einer höheren Drehzahl am Handstück vornehmen. • Gerät im Dauerbetrieb verwenden.
Anzeige Fehlermeldung (26, Abb. 2) blinkt.	• Elektronik wurde zu heiß.	• Gerät ausschalten und abkühlen lassen. • Für ausreichende Kühlung sorgen, z.B. durch: - Kap. 4.2 Aufstellung beachten. - Externe Abluftführung verwenden (siehe Kap. 4.6). - Feinfilter wechseln.
Die Saugleistung ist nicht ausreichend.	• Eingestellte Saugleistung zu gering. • Verstopfung oder Leckage im Saugschlauch. • Staubschublade nicht dicht. • Feinfilter zugesetzt.	• Größere Saugstufe wählen. • Saugschlauch prüfen. • Beachten Sie bitte auch die Hinweise in Kap. 4.4. • Richtigen Sitz der Staubschublade prüfen (siehe Kap. 6.2). • Gerät aus- und wieder einschalten, damit eine Filterabreinigung durchgeführt wird. • Feinfilter wechseln (siehe Kap. 6.3) (wenn Filterabreinigung keine Verbesserung der Saugleitung bewirkt).

Störung	Ursache	Abhilfe
Staubschublade übervoll.	• Zeitintervall „Staubschublade leeren“ zu hoch gewählt.	• Kleineres Zeitintervall einstellen (siehe Kap. 6.2.1).
Das Signal zum Leeren der Staubschublade kommt, obwohl diese noch nicht voll ist.	• Das eingestellte Zeitintervall „Staubschublade leeren“ ist zu klein.	• Größeres Zeitintervall einstellen (siehe Kap. 6.2.1).
An die Gerätesteckdose angeschlossenes Elektrogerät kann nicht betrieben werden.	• Absaugung nicht eingeschaltet.	• Absaugung einschalten.
Absaugung startet, obwohl das Elektrogerät an der Gerätesteckdose nicht benutzt wird.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb zu niedrig. • Störung durch anderen Verbraucher im Stromkreis der Absaugung.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb einstellen (siehe Kap. 5.5). • Absaugung und Störer an unterschiedliche Stromkreise (Phasen) anschließen.
Absaugung stoppt nicht, wenn Elektrogerät ausgeschaltet wird.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb zu niedrig. • Störung durch anderen Verbraucher im Stromkreis der Absaugung.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb einstellen (siehe Kap. 5.5). • Absaugung und Störer an unterschiedliche Stromkreise (Phasen) anschließen.
Absaugung startet nicht, obwohl das Elektrogerät an der Gerätesteckdose benutzt wird.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb zu hoch. • Störung durch anderen Verbraucher im Stromkreis der Absaugung.	• Schaltschwelle für Automatikbetrieb einstellen (siehe Kap. 5.5). • Absaugung und Störer an unterschiedliche Stromkreise (Phasen) anschließen.
Absaugung hört im Automatikbetrieb unvermittelt auf zu saugen, obwohl das an der Gerätesteckdose angeschlossene Elektrogerät noch betrieben wird. Die Anzeige Automatikbetrieb (20, Abb. 2) ist noch an.	• Störung durch anderen Verbraucher im Stromkreis der Absaugung.	• Absaugung und Störer an unterschiedliche Stromkreise (Phasen) anschließen.
Die Absaugung läuft im Automatikbetrieb erst nach unüblich langer Verzögerungszeit an.	• Störung durch anderen Verbraucher im Stromkreis der Absaugung	• Absaugung und Störer an unterschiedliche Stromkreise (Phasen) anschließen.
Absaugung lässt sich nach längerem Transport oder nach Turbinenwechsel nicht mehr einschalten	• Verbindungsstecker hinter Serviceklappe (13, Abb. 1) ist nicht vollständig eingesteckt.	• Serviceklappe (13, Abb. 1) öffnen und Verbindungsstecker ganz nach oben schieben.
Nach dem Einschalten leuchten nicht alle Anzeigen kurz auf.	• Die nicht leuchtende Anzeige ist defekt.	• Kontakt mit Renfert / Service aufnehmen.
Sicherung löst aus, wenn ein angeschlossenes Elektrogerät eingeschaltet wird.	• Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes zu hoch.	• Max. Anschlussleistung beachten (siehe Kap. 8).
Absaugung hört im Dauer- oder Automatikbetrieb unvermittelt auf zu saugen und die zugehörigen Anzeigen (20 / 22, Abb. 2) sind noch an.	• Saugturbine überhitzt. • Saugturbine defekt.	• Gerät ausschalten und min. 60 Min. abkühlen lassen. • Prüfen, ob Saugschlauch verstopft ist, Verstopfung beseitigen. • Gerät aus- und wieder einschalten, damit eine Filterabreinigung durchgeführt wird. Feinfilter wechseln (siehe Kap. 6.3) (wenn Filterabreinigung keine Verbesserung der Saugleitung bewirkt). • Saugturbine wechseln.

8. Technische Daten

Nennspannung	230 V	120 V
zulässige Nennspannung	220 - 240 V	120 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme der Saugturbine *)	490 W	480 W
max. Anschlusswert der Gerätesteckdose *)	1350 W	480 W
Gesamtanschlussleistung *)	1840 W	960 W
LpA **) (bei max. Volumenstrom)	55 db(A)	
Filterqualität	Klasse M gemäß EN 60335-2-69	
Gewicht (leer)	ca. 13,2 kg [ca. 29.1 lbs]	
Maße (Breite x Höhe x Tiefe)	245 x 440 x 500 mm [9.6 x 17.3 x 19.7 inch]	

*) Leistungswerte bei Nennspannung

**) Schalldruckpegel nach EN ISO 11202

9. Garantie

Auf den Saugmotor wird eine Garantie von 3 Jahren, maximal jedoch für die Dauer von 800 Betriebsstunden (Motorlaufzeit) gewährt.

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des Geräts eine Garantie von 3 Jahren. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels. Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile), sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10. Entsorgungshinweise

10.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Volle Staubbehälter und Filter sind den landesspezifischen Vorschriften entsprechend zu entsorgen. Je nach Beschlag des Filters ist dabei eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

10.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährliche Rückstände im Gerät zu informieren.

10.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

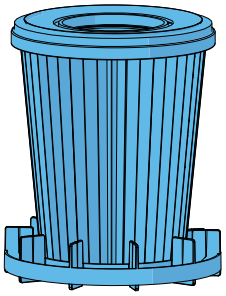
Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

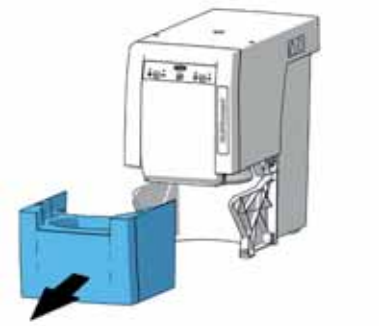
Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden direkt von Renfert zurückgenommen.

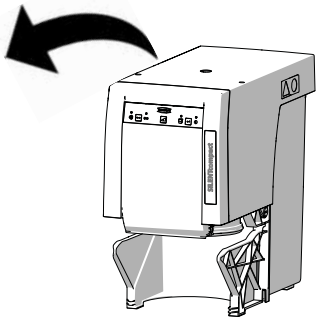
Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter

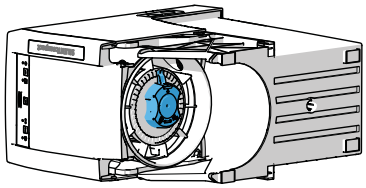
www.renfert.com

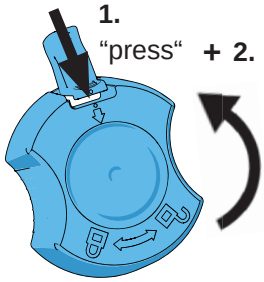
Fig. I

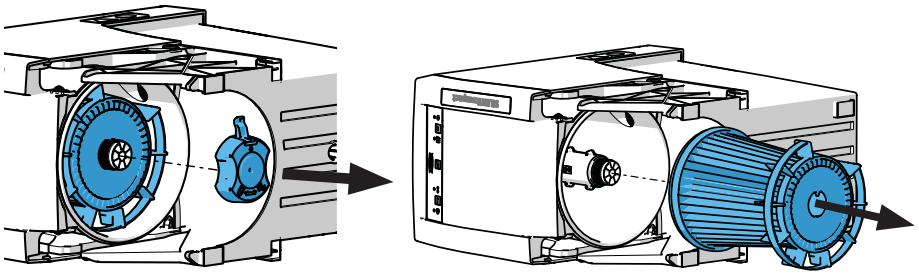


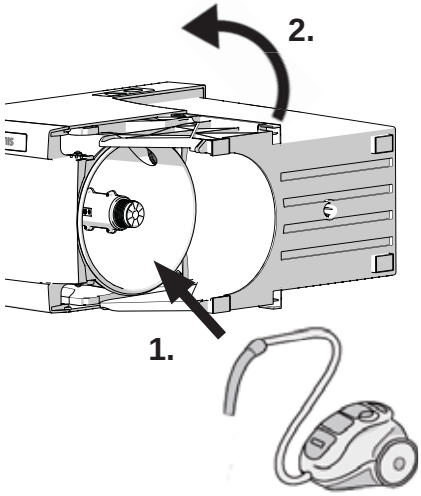


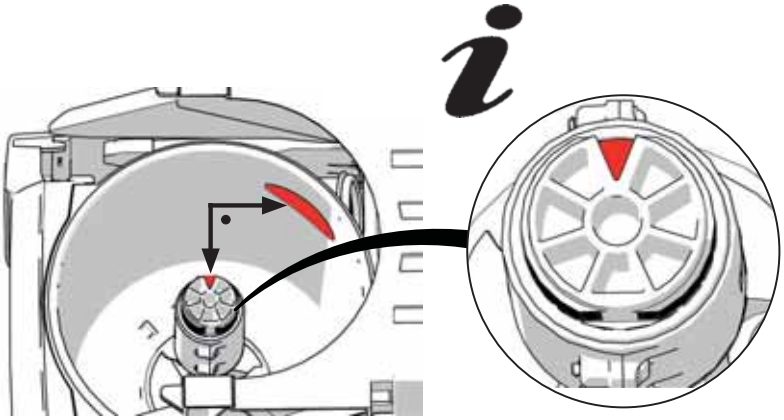


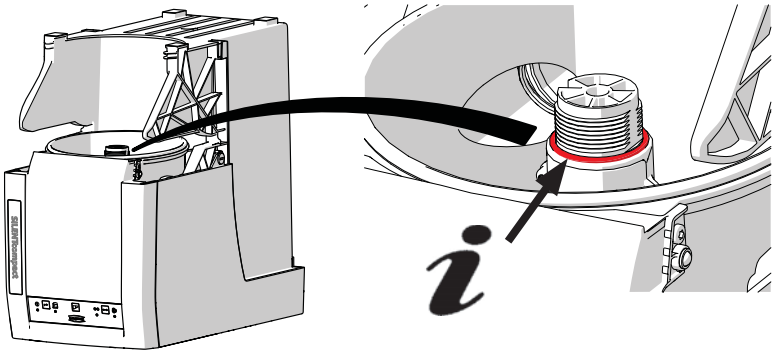




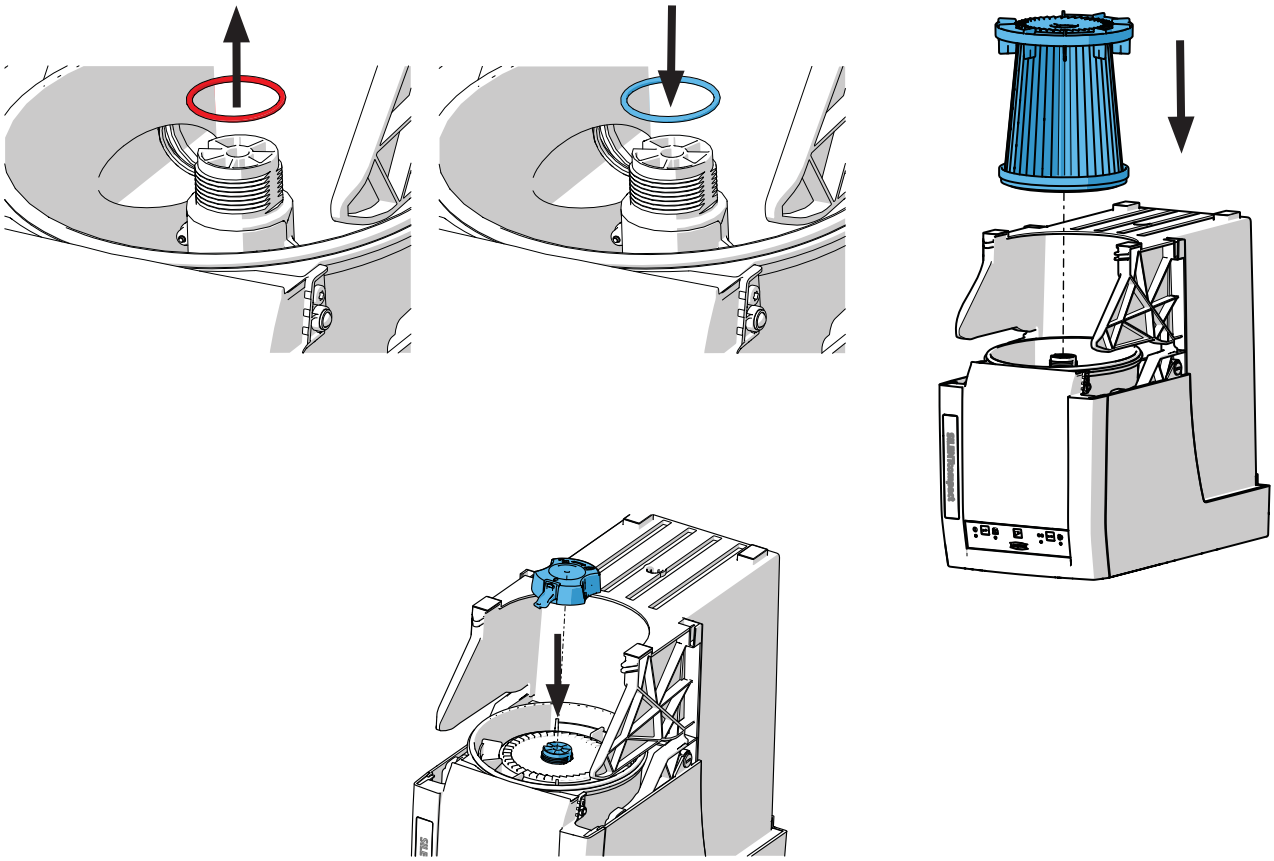


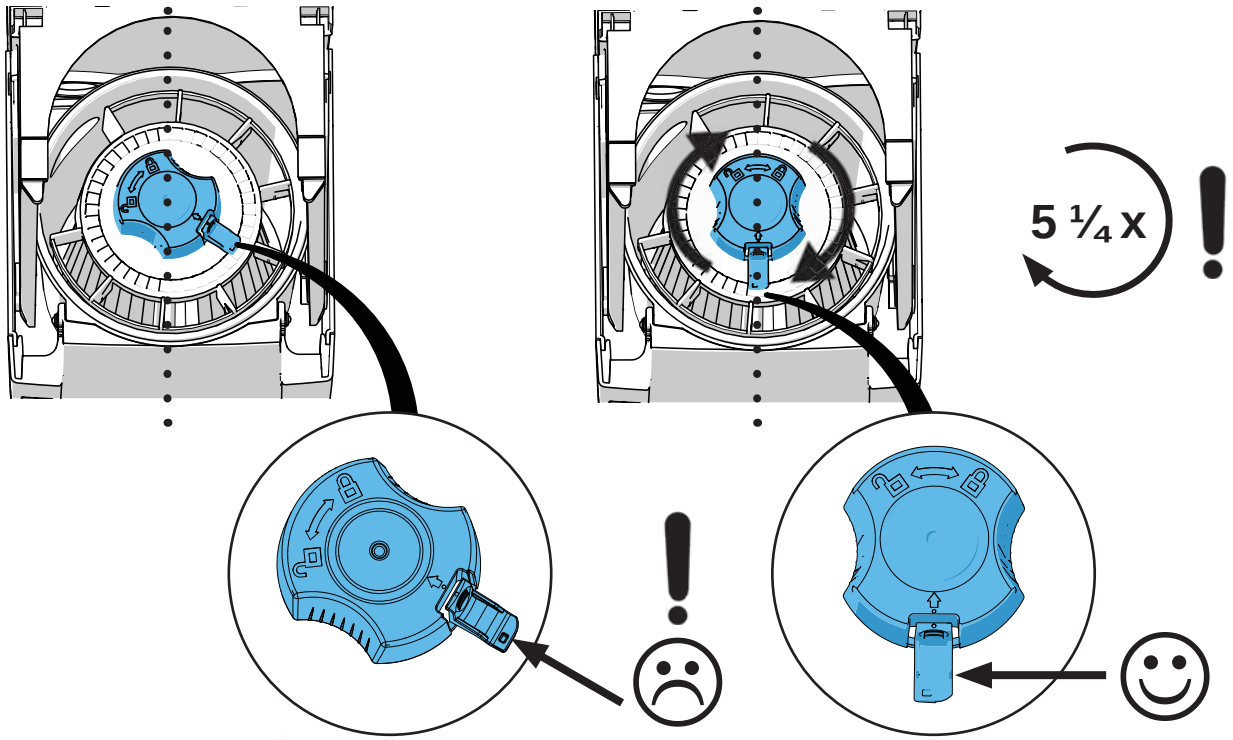






DE
EN
FR
IT
ES
PT
TR
RU
PL
ZH
JA
KO
AR





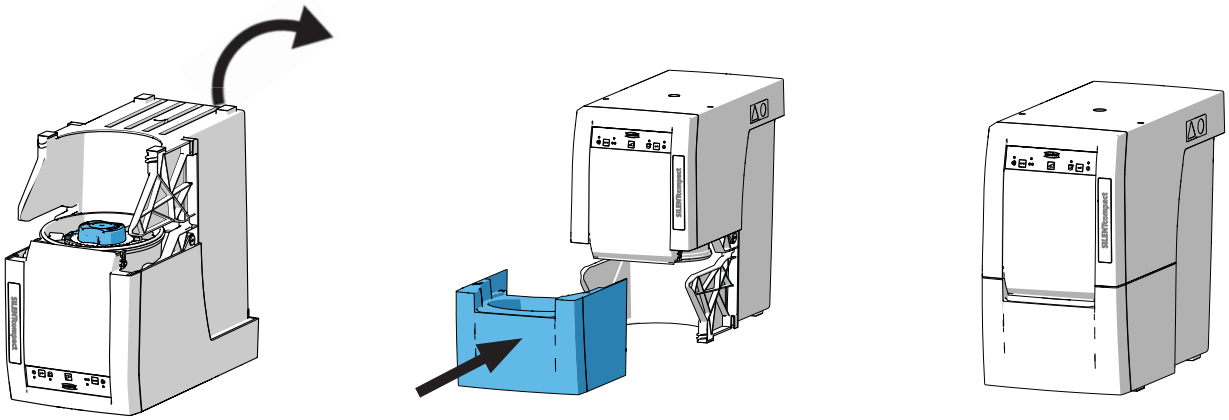
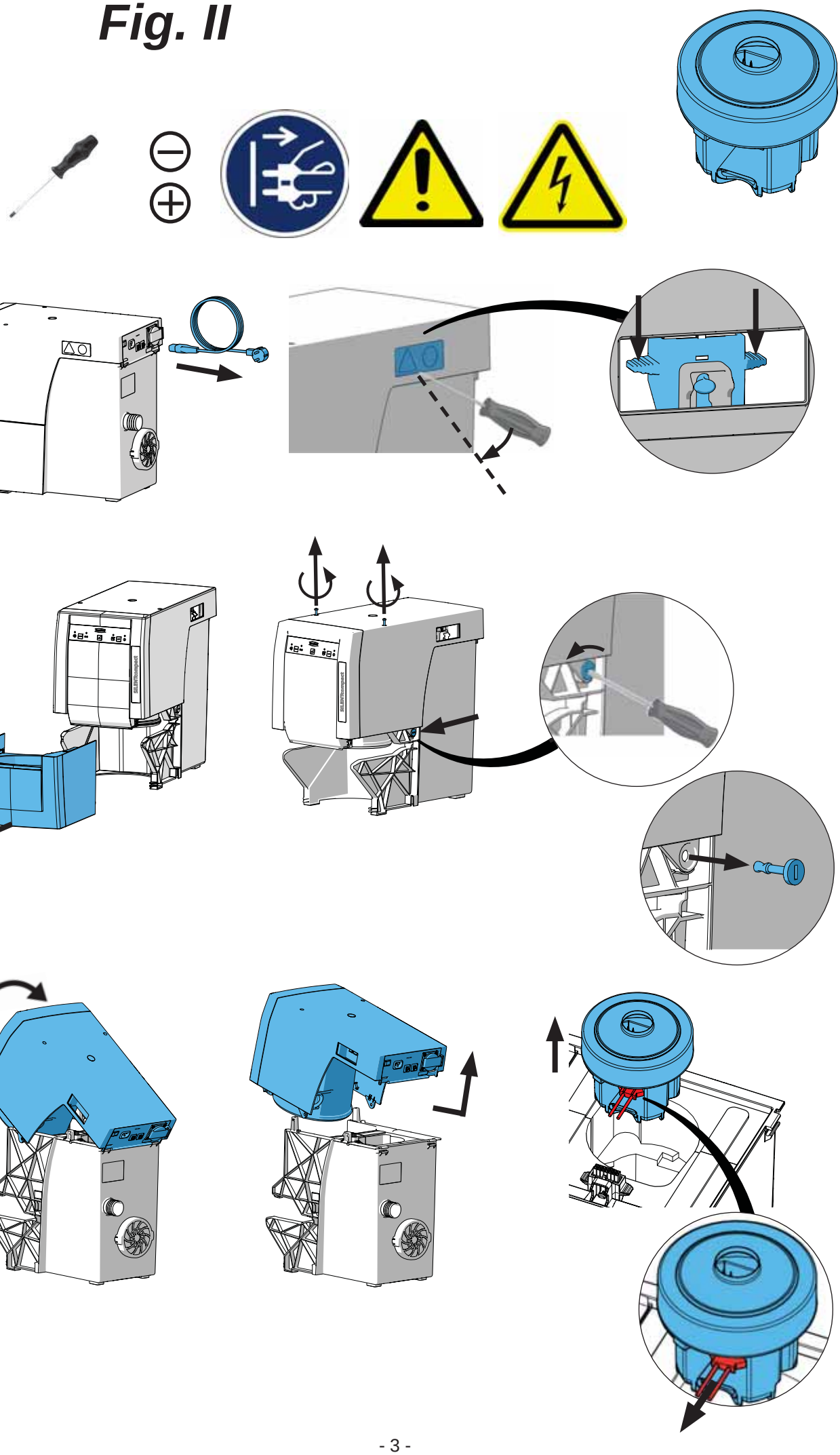
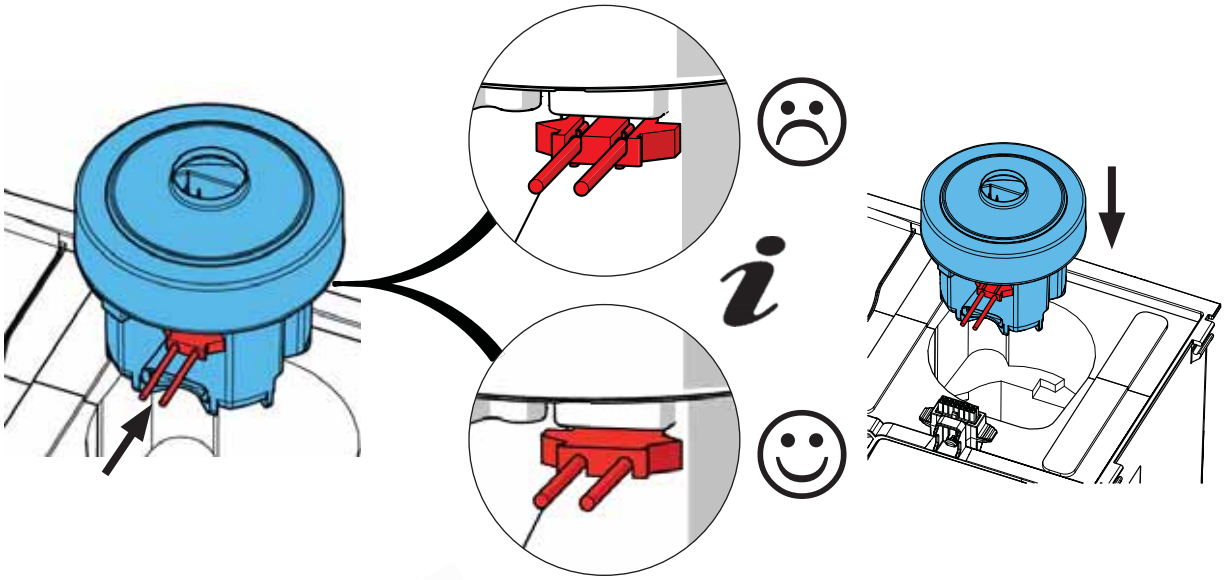
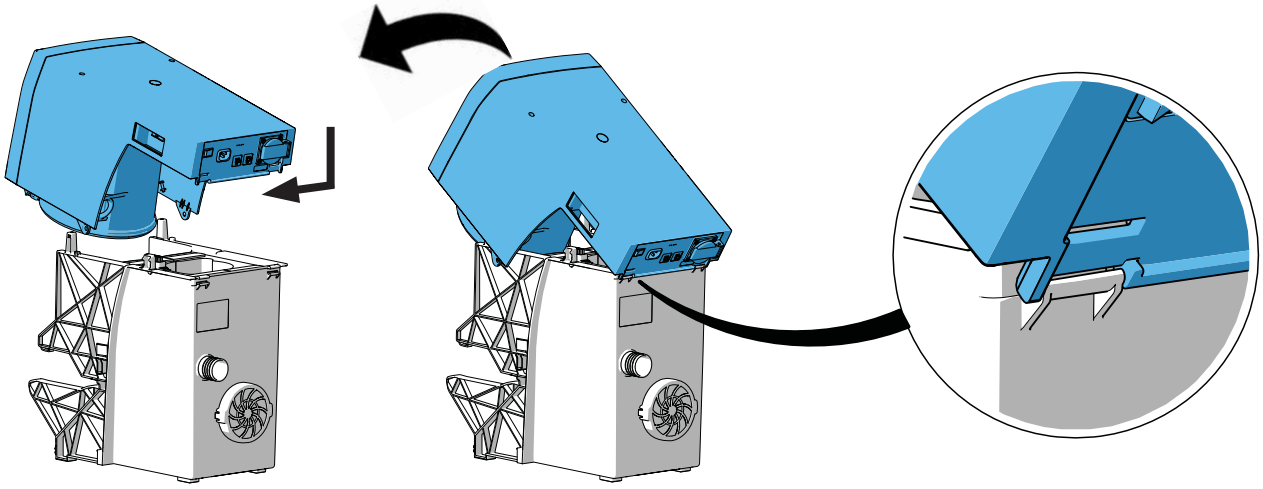
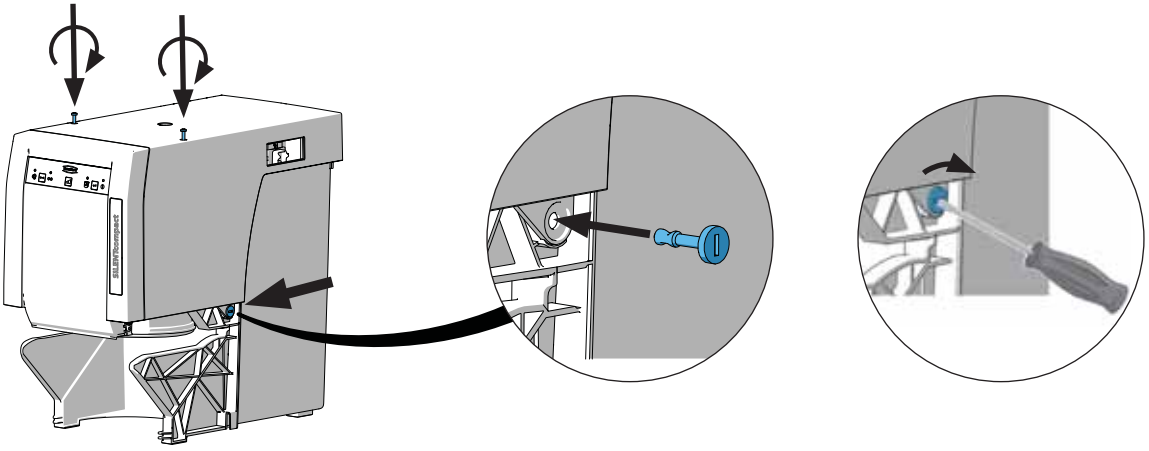


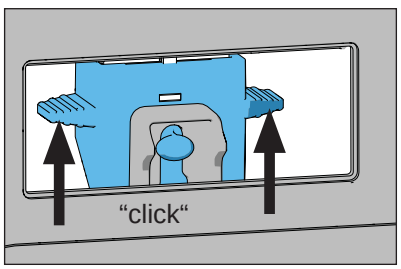
Fig. II

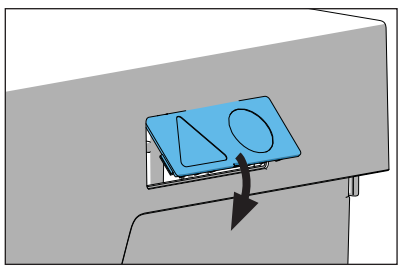


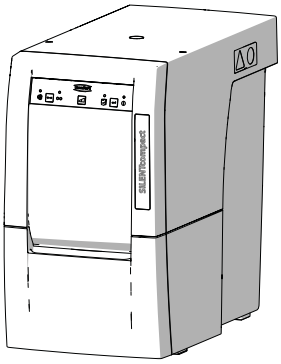







“click“





Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at …
Actualisé et détaillé sous …
Aggiornato e dettagliato su …
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на …

www.renfert.com

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
oder: Postfach 1109 • 78245 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422

Renfert

Ideas for dental technology